

Bericht der Abteilung Münster über das Vereinsjahr 1938

Der Kurator unseres Vereins, Oberpräsident Frhr. v. Lüninck, ist im Juli 1938 in den Wartestand getreten und damit als Kurator ausgeschieden. In den 5 Jahren seiner Tätigkeit hat er unseren Verein auf jede Weise zu fördern gesucht. Wir freuen uns, daß er als Direktor der Schwesterabteilung Paderborn weiterhin mit uns zusammenarbeiten wird. Das Amt des Kurators wurde satzungsgemäß dem Gauleiter und Oberpräsidenten Dr. Alfred Meyer angetragen, der sich zur Übernahme des Amtes bereit erklärte. — So findet die alte Tradition ihre glückliche Fortsetzung.

Am Ende des Geschäftsjahres 1937 gehörten dem Verein 734 Mitglieder an. Die Mitgliederzahl beträgt jetzt 735, bestehend aus

Ehrenmitgliedern	5
Korrespondierenden Mitgliedern	3
Mitgliedern in Münster	331
Mitgliedern von auswärts	310
Mitgliedern im Ausland	9
Körperschaftlichen Mitgliedern	77
	<hr/>
	735

Durch den Tod verloren wir das Ehrenmitglied Geh. Rat Prof. Dr. Heinrich F i n k e in Freiburg. Unseres verstorbenen Ehrenmitgliedes und ehemaligen Vereinsdirektors, des genialen westfälischen Historikers hat der Vereinsdirektor in der Versammlung im Januar gedacht. In der Zeitschrift „Westfalen“ werden wir ihm ein Gedenkblatt widmen, das seine Verdienste um die deutsche Wissenschaft, um die westfälische Forschung und unseren Verein würdigen wird. Ferner starben 23 Mitglieder:

in M ü n s t e r :

Arntzen, Johannes, Regierungsbaurat
Becher, Dr. med., Chefarzt der Hüffer-Stiftung
Ernst, Dr., Amtsgerichtsrat a. D.
Funcke, Geh. Justizrat
Krumbholtz, Dr., Geh. Archivrat

Nottarp, Geh. Reg.-Rat, General-Landschaftsdirektor
 Peters, Dr. jur., Vizepräsident
 Salzmänn, Justizrat
 Schöningh, Heinrich, Dr., Verlagsbuchhändler
 Stapper, Dr., Univ.-Professor
 Wesener, Dr., Apotheker

a u s w ä r t s :

Beckmann, Prokurist, Rheine
 Beckschäfer, Dr., Domdechant, Osnabrück
 Droste-Vischering, Graf Max, Darfeld
 Haard, Pfarrer, Oelde
 Hamerle, Pfarrer, Bösensell
 Kaufmann, Dechant, Dorlar i. W.
 Lütten, Pfarrdechant, Freckenhorst
 Peter, Dr., Studienrat, Bünde
 Reers, Justizrat, Wattenscheid
 Reismann, Pfarrer, Ostbevern
 Scheffer-Boichorst, Forstmeister, Velen
 Weining, Pfarrer, Appelhülsen
 Ausgeschieden sind 21 Mitglieder.

An neuen Mitgliedern haben wir gewonnen: 46

in Münster:

Bartels, Dr., Amtsgerichtsdirektor, Prozessionsweg 405
 Eickhoff, Bürgermeister i. R., Körnerstr. 4
 Eickhoff, Studienrat, Albert-Leo-Schlageterstr. 91
 Eickhoff, Heinrich, Direktor, Am Wasserturm 15
 Frielinghaus, Herta, Dr., Warendorferstr. 51
 Gieselmann, Dr., Syndikus der Industrie- und Handelskammer,
 Dechaneistraße 28
 Hallermann, Maria, Uppenbergstr. 5
 Heising, Joh., Kreissparkassenrendant, Georgstr. 6
 Herberholz, Bürgermeister i. R., Hittorfstr. 14
 Hobbeling, Amtsgerichtsrat, Burchardstr. 28
 Hobrecker, Frau Julia, Staufenstr. 27
 Hugelmann, Dr., Univ.-Prof., Hittorfstr. 32
 Jacobs, Dr., Univ.-Dozent, Hindenburgplatz 30
 Kiffe, Theodor, Dr., Auf der Horst 5
 Kindervater, Dr., Univ.-Bibliotheksdirektor, Hittorfstr. 46
 Krüsmann, Dr., Bürgermeister a. D., Salzstr. 36a
 Lackmann, Pfarrer, Marienthal b. Münster
 Leggewie, Dr. med., Hammerstr. 4
 Reuter, Dr. med., Engelstr. 2

Schlüter, Studienassessor, Oberschule Am Wasserturm
 Schröder, August, Dr., Marienthalstr. 65
 Schwalbe, Frau, Melchersstr. 9
 Steckeweh, Dr. ing., Provinzialbaurat, Zeppelinstr. 5

auswärts:

Adamski, Heinz Josef, Dr., Hildesheim, Hoher Weg 8
 Bartscher, Edmund, Dr., Zahnarzt, Schöppingen
 Bernard, Lorenz, Kaplan, Bocholt, Ravardistr. 1
 Biederlack, Fritz, Fabrikant, Greven
 Bomke, H., Bergwerksdirektor, Bergassessor a. D., Königl. Schwedischer Konsul, Dortmund, Springorumstr. 15
 Börstinghaus, H., Dipl.-Ing., Mülheim-Ruhr, Seilerstr. 13
 Brügman, Dr. jur., Geh.- und Oberregierungsrat, Telgte
 Brune, Pfarrer, Emsdetten, Wilhelmstr.
 Droste-Hülshoff, Freiherr von, Regierungsrat, Haus Stapel
 Habig, Hugo, Dr., Fabrikant, Oelde
 van Husen, Theo, Dr. med., Leiter des Staatl. Gesundheitsamtes, Tecklenburg
 Jordan, Bürgermeister, Hattingen
 Ludwig, Erich, Handlungsbevollmächtigter, Dortmund-Brünninghausen, Ardeystr. 99
 Seibert, Vermessungsrat, Borken, Adolf Hitlerring 2
 Schnettler, Otto, Dr., Studienrat, Dortmund, Johannesstr. 8
 Schniedermann, Dr. med., Facharzt, Bocholt, Realschulstr. 14
 Steggemann, Fritz, Dr. med., Tilbeck
 Vogeler, Dr., Regierungsvizepräsident, Arnsberg
 Vogt, Carl, Oese Kr. Iserlohn
 Wurzler, Stadtbaurat, Lippstadt, Lipperoderlandstr. 10
 Körperschaftliche Mitglieder:
 Institut für Kunstgeschichte an der Universität Köln
 Kunsthistorisches Seminar der Universität Rostock
 Schnütgen-Museum, Köln-Deutz, Tirpitzufer
 Stadtbücherei, Münster i. W.

An Vorträgen und Besichtigungen veranstalteten wir:

20. 1. 1938: Dr. Karl Hucke, Westfalen und Sachsen in frühgeschichtlicher Zeit (mit Lichtbildern)
17. 2. 1938: Fräulein Dr. Palacio, Wesen und Werden des nationalen Spanien
17. 3. 1938: Generalversammlung. Prof. Dr. Stier, Die Bedeutung der Römerzeit für Westfalen
21. 9. 1938: Besichtigung des Domes: Führung: Prof. Dr. Geisberg

10. 11. 1938: Prof. Dr. Geisberg, Der Kampf um den Lamberti-
kirchturm in Münster (mit Lichtbildern)
15. 12. 1938: Prof. Dr. Ganshof, Gent, Ein mittelalterlicher Welt-
hafen: Brügge (mit Lichtbildern)

Am 25. Mai unternahm der Altertumsverein einen Halbtagsausflug nach Clarholz (Besichtigung des alten Prämonstratenserklosters und der Kirche) — Rheda (Besichtigung des Schlosses) — Wiedenbrück (Besichtigung der Stadt). Führung: Dr. Rensing.

Der Tagesausflug ging am 22. Juni an den Niederrhein, nach Xanten (Besichtigung des Domes unter Führung von Frl. Dr. Lippe und Dr. Rensing, des Museums und Amphitheaters) und Calcar (Besichtigung der Kirche). Führung: Dr. Rensing.

Zum 70. Geburtstag überreichte der Altertumsverein dem stellvertretenden Vereinsdirektor Bibliotheksdirektor i. R. Prof. Dr. Bömer als Festschrift das 1. Heft des 23. Bandes der Zeitschrift „Westfalen“. Das 2. Heft desselben Bandes wurde dem Oberpräsidenten und damaligen Kurator des Vereins Freiherrn von Lüninck von dem Landesmuseum in Verbindung mit uns zu seinem 50. Geburtstag zugeeignet. Die Mitglieder erhielten als Vereinsgabe den 22. Band der Zeitschrift „Westfalen“ und den 93. Band der „Westfälischen Zeitschrift“. Die Hoffnung, daß der 94. Band zur Generalversammlung vorliegen würde, hat sich leider nicht erfüllt. Die Gründe für die Verzögerung wie auch für das unregelmäßige Erscheinen der Zeitschrift „Westfalen“ hat der Vorstand nicht zu vertreten. Auf Wunsch des Provinzialinstituts für westfälische Landes- und Volkskunde hat der Verein Herrn Ministerialrat Dr. Rotherth die Abfassung eines Handbuches der westfälischen Geschichte übertragen.

An den Veranstaltungen des Vereins haben die Mitglieder sehr regen Anteil genommen. Doch läßt sich nicht leugnen, daß der Zuwachs an Mitgliedern auf das Mindestmaß zurückgegangen ist, während wir in den vergangenen Jahren seit 1933 eine jährliche Vermehrung des Mitgliederbestandes von 40—50 zu verzeichnen hatten. Wir richten an unsere Mitglieder die Bitte, uns bei der Werbung von Mitgliedern zu unterstützen, zumal die persönliche Werbung immer die erfolgreichste ist.

Münster, den 27. April 1939.

Der Vereinsdirektor
Anton Eitel

Der Schriftführer
Theodor Rensing